

Gleich geht es los...

Ausbildungsrichtung Gesundheit



... für Dich!

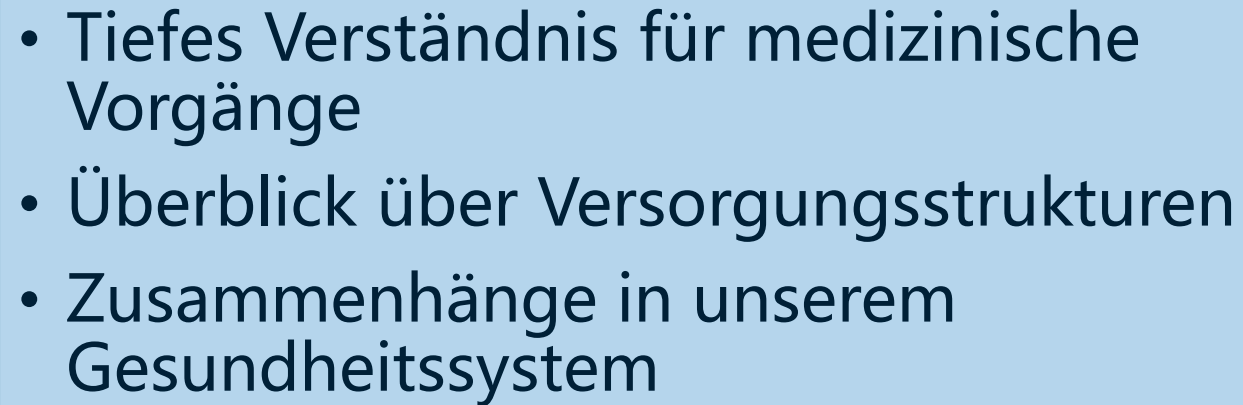


Frau Müller

Frau Altendorfer
(Elternzeit)

Frau Pfannes
(ab Februar 2026)

- ständiges Wachsen der Gesundheitsbranche
 - 10% aller Arbeitsplätze im Gesundheitsbereich
 - Problem: demografischer Wandel
- gesellschaftliche Herausforderungen mit umfassenderen Betrachtungen von Gesundheit und Krankheit

- 
- Tiefes Verständnis für medizinische Vorgänge
 - Überblick über Versorgungsstrukturen
 - Zusammenhänge in unserem Gesundheitssystem

AR:
Gesundheit

→ Qualitätsanforderung führten zu immer größerer Zahl an Studiengänge mit Schwerpunkt Gesundheit

Berufsrichtungen mit AR Gesundheit

- Gesundheitspflege
- Humanmedizin
- Krankenpflege
- Zahnmedizin
- Logopädie
- Veterinärmedizin
- Hebammenwesen
- Pharmazie
- OP technische Assistenz
- Ökotrophologie
- Sektionsassistenz
- Gesundheitswissenschaft
- Präparationsassistenz
- Gesundheitsmanagement
- Pflegepädagogik
- Pflegewissenschaften
- u.v.m

Gesundheitswissenschaften

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 3-5 Wochenstunden
- Hauptfach -> **Schulaufgaben**
- 4. Fachabiturprüfungsfach

Kommunikation & Interaktion

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 2 Wochenstunden

Biologie

- 12./ 13. Klasse
- 3 Wochenstunden

Chemie

- 11./ 12. Klasse
- 2 Wochenstunden



und die allgemeinbildenden Fächer!

Allgemeines

- Lese- und schreibintensiv
- Lernintensiv, aber auch Verständnis für Zusammenhänge notwendig
- Lernen der Theorie und Anwendung auf Fälle nötig

Erfahrungen unserer Schüler*innen

Beispiel für das Prüfungsformat „Fachaufsatz“

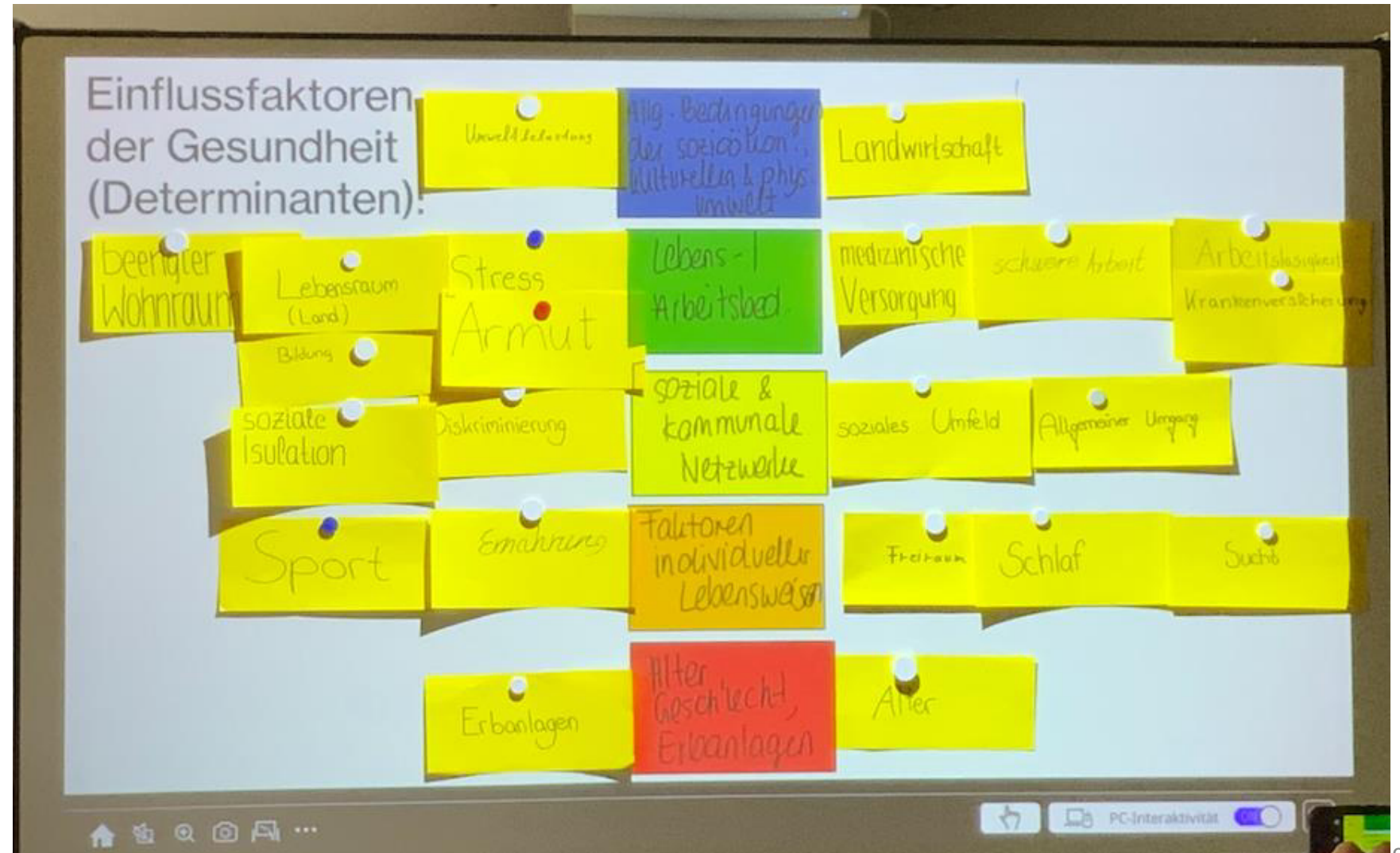
Fallsituation

- 1 Herr Huber ist 30 Jahre alt und seit 3 Jahren mit seiner Frau verheiratet. Das Ehepaar
- 2 Huber hat außerdem eine kleine Tochter Jana, die blind ist. Herr Huber arbeitet Vollzeit
- 3 als Krankenpfleger in einem Münchner Krankenhaus auf der Kinderstation. Die Arbeit
- 4 macht ihm sehr viel Spaß. Lediglich der Schichtdienst macht ihm sehr zu schaffen.
- 5 Nach den Nachtdiensten fühlt sich Herr Huber immer sehr schlapp und kann nur
- 6 schlecht schlafen. Da sich seine Frau um die Tochter Jana kümmern muss und nicht
- 7 arbeiten kann, muss Herr Huber Vollzeit arbeiten, damit sie sich die Miete und das
- 8 Wichtigste im Leben leisten können. Mit der Wohnung in München ist die Familie
- 9 Huber nicht sehr zufrieden, da neben ihrer Wohnung seit Jahren eine große Baustelle
- 10 mit viel Lärm ist.
- 11 Nach der Arbeit unterstützt Herr Huber seiner Frau im Haushalt. Einmal pro Woche
- 12 trifft er sich mit seinen Freunden zum Fußball spielen. Wenn er zusätzliche Zeit hat
- 13 geht er mit seiner Tochter Jana an der Isar spazieren – dies ist jedoch sehr selten der
- 14 Fall. Gerne würde er dies öfter machen, da es für ihn sehr entspannend ist.
- 15 Seit ein paar Wochen hat Herr Huber starke Schmerzen im linken Knie. Der Arzt
- 16 verordnet Herrn Huber eine Krankengymnastik und schmerzlindernde Medikamente.

1.) Erläutern Sie fallbezogen anhand des Modells von Dahlgren und Whitehead mögliche Einflussfaktoren auf Herrn Hubers Gesundheit. (14 BE)

Zugrunde liegendes Tafelbild aus dem Unterricht:

Beispiel für das
Prüfungsformat
„Fachaufsatz“



Themen in der 11. Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Gesundheit multifaktoriell begreifen
- Lernbereich 3: Sich im Gesundheitswesen orientieren
- Lernbereich 4: Infektionen vorbeugen

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/11/gw>

Themen in der 12. Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Sich gesundheitsbewusst ernähren
- Lernbereich 3: Bewegung fördern
- Lernbereich 4: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und deren Konsequenzen erfassen

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/12/gw>

Themen in der 13. Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Die eigenständige Lebensführung von Senioren unterstützen
- Lernbereich 3: Sucht und Depression als gesellschaftliche Herausforderung erfassen
- Lernbereich 4: Onkologische Erkrankungen in ihrer Komplexität begreifen
- Lernbereich 5: Entwicklungen im Gesundheitswesen kritisch verfolgen

Mythen rund um das Praktikum



- Wechsel im zwei- bis dreiwöchigen Turnus (Schule – Praktikum)
- Zum zweiten Halbjahr findet der Wechsel an eine neue Praktikumsstelle statt
- Arbeitszeit: 38 bis 40 Stunden (ohne Pause)
- Das Praktikum findet statt
 - Von Montag bis Freitag (nicht in den Ferien/an Feiertagen)
 - zwischen 6 und 20 Uhr

Die fachpraktische Ausbildung

Fachpraktische Tätigkeit (fpT)

- In der Praktikumsstelle
- Wechsel zum Halbjahr

fachpraktische Anleitung (fpAn)

- In der Schule
- Am fpA-Tag während der Praktikumsphasen

Fachpraktische Vertiefung (fpV)

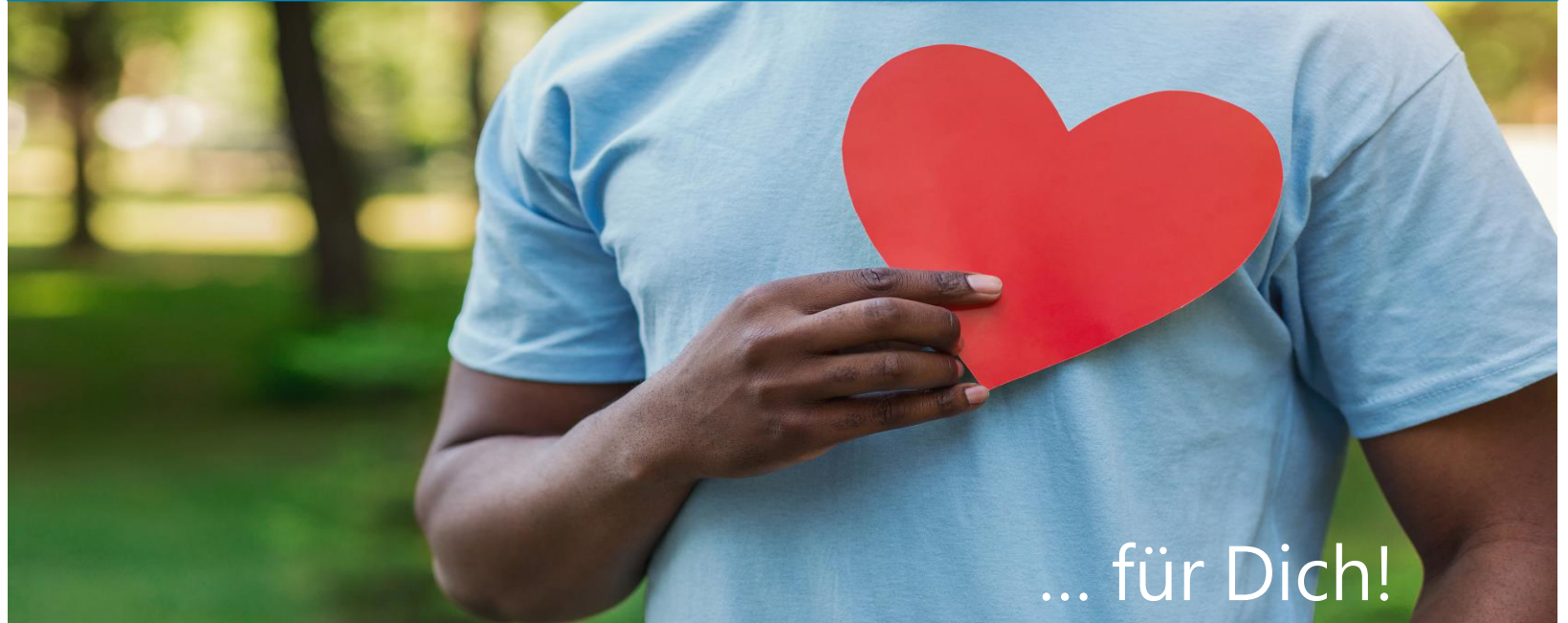
Während Schulphase



Fragen zur Ausbildungs- richtung Gesundheit



Vielen Dank!
www.fos-germering.de



... für Dich!